

# Von wegen Winter: Im KKC herrschten schon Frühlingsgefühle



Draußen war es kalt, windig und nass, doch drinnen hielt der Frühling Einzug. Beim „Ersten Hobbykünstler- und Direktvermarkter-Tag“ im KKC war am Sonntag jede Menge los, 1400 Besucher strömten zur bunten Schau, die damit einen sehr guten Einstand feierte (*wir berichten*). Besonders die Vorführungen der Handwerker, vom Korbmacher zum Holzpantoffelschnitzer bis zur Glasperlendreherin, stießen auf großes Interesse. Auch die Landfrauen hatten in den ersten Stunden viel zu

tun. An ihrem Stand mit fränkischen Gebäckspezialitäten meldeten sie schon um 14.30 Uhr: „Küchle, Zimtstangen, Schneeballen – alles ausverkauft!“. Die zahlreichen Direktvermarkter boten unter anderem Käse, Wein und Pralinen an und freuten sich über viele Gespräche mit interessierten Kunden. Kurzum: die Entscheidung von Organisatorin Stefanie Hempfling, die bislang als „Oster- und Frühlingmarkt“ bekannte Schau mit einem größeren Ausstellerprogramm aufzupeppen, hat sich damit

als richtig erwiesen. Ebenso erfreulich: Das Unterhaltungsprogramm für Kinder sowie die musikalischen Einlagen sorgten dafür, dass die meisten Besucher viel länger blieben als in den vergangenen Jahren. Und die anfänglichen Befürchtungen der Hobbykünstler, vom großen Rahmenprogramm „erdrückt“ zu werden, bewahrheiteten sich zum Glück nicht. Allein die Händler im Außenbereich des KKC hatten Pech, sie klagten über kalte Füße und wenig Besucher. ab/Fotos: Glanz